

„SPZ und MZEB:

Hürden bei Gründung, Ermächtigung (+Verlängerung), Verhandlungen mit Zulassungsgremien, Krankenkassen und Sozialgerichten

Zielgruppe:	Geschäftsführungen, Ärztliche Leitungen, künftige Geschäftsführungen und künftige Ärztliche Leitungen von SPZ und MZEB
Datum und Uhrzeit:	Freitag, 18.06.2021, 9:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Online-Seminar per MS-Teams
Referenten:	Prof. Dr. med. Peter Clemens, Arzt in SPZ und MZEB Mecklenburg (in Schwerin), Kristina Timmermann, Geschäftsführerin des SPZ und MZEB Mecklenburg (in Schwerin)
Kosten:	für Mitglieder kostenfrei, für Nicht-Mitglieder 150 €.

Programm

Ab 8:45 Uhr: Einloggen

9:00 – 9.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Jochen Scheel, Geschäftsführer GKinD e.V.

9:15 – 13:00 Uhr

I. Grundlegendes und Übergeordnetes (Vormittag 1. Teil):

1. Wie läuft eine SPZ-/MZEB-Gründung ab?
2. Was ist das Besondere an SPZ/MZEBs?
3. Wie viele SPZ/MZEBs gibt es aktuell?
4. SPZ/MZEB: Zweigstellen? (entfällt, falls kein Bedarf)
5. Welche Rolle ist rechtlich vorgesehen für Zulassungsausschuss-Berufungsausschuss-Krankenkassen?
6. Problemkreis Komplexeleistung Frühförderung im SPZ. (entfällt, falls kein Bedarf)

anschl. Diskussion

Pause 15 Minuten

II. A. Zulassung/Ermächtigung (Vormittag 2. Teil):

1. Wie vermeide ich das Schreiben eines "Konzepts"? (mühsam und induziert unendliche „vertiefende“ Nachfragen)
2. Kann ich die Ermächtigung eines SPZ/MZEB an meinem Standort durchsetzen?
3. Wie sollte ich den Antrag auf Ermächtigung eines SPZ/MZEB stellen?
4. Wie kontere ich gegen die vielen Einwände gegen meinen Ermächtigungs-Antrag für SPZ/MZEB?
5. Wie gehe ich vor, wenn der Zula/BerA „mauert“ = meinen Antrag einfach nicht auf die Tagesordnung nimmt, um über ihn zu entscheiden?
6. Wie gehe ich vor, wenn der Zula/BerA mein SPZ/MZEB ablehnt, aber ein anderes ermächtigt? (entfällt, falls kein Bedarf)

anschl. Diskussion

Mittagspause: 13:00 – 14:00 Uhr

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

II. B. Vergütung (Nachmittag 1. Teil):

1. Wie gehe ich nach erhaltener Ermächtigung vor? Gleich Beginn der Arbeit oder zunächst Vergütungsregelung? Und wenn die KKn die Vergütungsverhandlungen hinauszögern?
2. Wie läuft die Vergütungsverhandlung mit den Krankenkassen ab?
3. Wie kontere ich die vielen Einwände in der Zermürbungsphase?
4. Kann ich aufsuchende Patientenbetreuung oder in Außenstandorten finanziert bekommen?
5. Dissens über die VergütungSHÖHE? Kostenbeteiligung der Sozialhilfeträger??
6. Dissens über den VertragsTEXT? Was gehört hinein und was nicht?
 - a. Was gehört DURCHAUS in den Vertragstext?
 - b. Was gehört EVTL. in den Vertragstext?
 - c. Was gehört NICHT in den Vertragstext?

anschl. Diskussion

Pause 15 Minuten

II. C. Ermächtigungs-Verlängerung und II. D. Vergütungs-Neuverhandlung (Nachmittag 2. Teil):

Wie sollte ich den Antrag auf Verlängerung meiner SPZ/MZEB-Ermächtigung stellen?

II. D. Wie läuft eine Vergütungs-Neuverhandlung mit den KKn ab?

1. Ablauf-Phasen.
2. Ablauf: Unterschiedliche Ziele.
3. Ablauf zeitlich.
4. Grundprinzip der Vergütungssteigerung.
5. Wann kann die Vergütung um mehr als die Grundlohnsummensteigerung=Veränderungsrate angehoben werden?
6. Allgemeines zur Vergütungs-Neuverhandlung.

anschließend Diskussion

16:45 Uhr Zusammenfassung

17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung